

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES**

Der **Gemeinde KATSDORF**

Am **Mittwoch, den 10. Februar 2021**

Tagungsort: **Aula der Volksschule Katsdorf**

### **Anwesende GR-Mitglieder:**

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Bgm. Greil Wolfgang MBA, ÖVP            | 11. GR Ing. Hammer Ferdinand, ÖVP     |
| 2. Vzbgm. Lesterl Elfriede, ÖVP            | 12. GR Mag. Mittmannsgruber Ralf, ÖVP |
| 3. GV Mag. Wolfgang Langeder, ÖVP          | 13. GR Rexhepi Rilinda, ÖVP           |
| 4. GV Ing. Hinterreither-Kern Josef, ÖVP   | 14. GR Kneißl Elfriede, SPÖ           |
| 5. GV Undesser Martin, SPÖ                 | 15. GR Starzengruber Sonja, SPÖ       |
| 6. GV Mag. <sup>a</sup> Engl Dagmar, GRÜNE | 16. GR Tichler Klaus, SPÖ             |
| 7. GR Mag. <sup>a</sup> Diwold Simone, ÖVP | 17. GR Eigner Martina, GRÜNE          |
| 8. GR Rammer Ingrid, ÖVP                   | 18. GR Nesser Rudolf, GRÜNE           |
| 9. GR Deisinger Martin, ÖVP                | 19. GR Roher Franz, GRÜNE             |
| 10. GR Scheuchenegger Michael BSc, ÖVP     |                                       |

**Der Leiter des Gemeindeamtes:** AL Peterseil Martin

### **Ersatzmitglieder:**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| GR-Ers. Perger Manuela, ÖVP                       | für GR Wögerer Monika, ÖVP         |
| GR-Ers. Fischill Marlene, ÖVP                     | für GR Gründling Sabine MBA, ÖVP   |
| GR-Ers. Reichl Christian, ÖVP                     | für GR Höglinger Adrian, ÖVP       |
| GR-Ers. Mag. <sup>a</sup> Pirklbauer Getraud, ÖVP | für GR Wenigwieser Johann, ÖVP     |
| GR-Ers. Saumer Gabriele, SPÖ                      | für GV Binder Stefan, SPÖ          |
| GR-Ers. Dr. DI Carpella Christine, SPÖ            | für GR Klausberger Stefan MBA, SPÖ |

### **Es fehlen:**

- Entschuldigt:
- GR Wögerer Monika, ÖVP
  - GR Gründling Sabine MBA, ÖVP
  - GR Höglinger Adrian, ÖVP
  - GR Wenigwieser Johann, ÖVP
  - GV Binder Stefan, SPÖ
  - GR Klausberger Stefan MBA, SPÖ

**Die Schriftführerin:** VB Derntl Sabine

Der Vorsitzende eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) Die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsterminplan bzw. durch RSb Zustellung an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 03.02.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) Die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 15.12.2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

**Bgm. Greil MBA** verliest alle Entschuldigten sowie die dafür erschienenen GR-Ers. Mitglieder.

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass der TOP 4f) Pachtvertrag für den Hofladen Fa. Euma GmbH von der Tagesordnung abgesetzt wird, da bzgl. der Leaderförderung noch offene Punkte abzuklären sind.

## **TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF und BESCHLÜSSE:**

### **TOP 1) Berichte des Bürgermeisters**

Die Gemeinde dankt LR Max Hiegelsberger für die Flüssigmachung von Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 57.000,00 für den Ankauf des Kommunaltraktors samt Geräten.

Ein herzlicher Dank an die Gewerbebetriebe in Katsdorf, die durch den Verkauf der Katsdorfer Genussboxen vor Weihnachten einen Beitrag in Höhe von € 588,00 für den Sozialfonds gespendet haben. Danke an die Beteiligten Betriebe MV Chili Manufaktur, Salamitrocknerei Saller, Doris Hammer, Keller.Kulinarik.Gründling, Deisingerhof und Romana's Kräuterei.

Am 17. April sollen heuer die Kulturtage starten, sofern die entsprechenden Corona Maßnahmen dies erlauben. Im Zuge dessen, soll ein „Tag der offenen Tür“ im neuen Gemeindezentrum als Eröffnung stattfinden.

Die Fa. Billa AG wird voraussichtlich mit 12. April als Postpartner in Betrieb gehen.

Am Gemeindeamt finden am Donnerstag, 11.02. und Freitag, 12.02. Corona Testungen statt. Danke an Familie Dr. Sanin, die diese Aktion ermöglichen. Anmeldungen werden am Gemeindeamt entgegengenommen. Der Antigen Test kostet € 20,00 pro Person.

### **TOP 2) Finanzierungsplan für das Vorhaben Verlegung von zwei Krabbelstübengruppen und Erweiterung um eine dritte Gruppe durch Einbau im Gemeindezentrum IM HOF**

**Bgm. Greil MBA** erläutert den Finanzierungsplan GZ: IKD-2019-506572/9-PJ vom 23.12.2020. Für die Krabbelstübengruppen im Gemeindezentrum wurden von der Gemeinde im Jahr 2020 € 13.300,00 aufgewendet. Im Jahr 2021 werden Landesmittel in Höhe von € 19.700,00 sowie Landesmittel für Elementarpädagogik in Höhe von € 40.300,00 und Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 16.200,00 bereitgestellt. Die anerkannten Kosten betragen somit € 89.500,00 wovon € 76.200,00 als Zuschüsse erzielt werden können. Die Vermietung an die Pfarrcaritas ist für die nächsten 3 Jahre gesichert. Danach steht die Fläche für Gewerbetreibende oder auch für andere Möglichkeiten zur Verfügung. **GR Nesser** bedankt sich bei **AL Peterseil** für weitere Informationen, die außerhalb der GR Sitzung mitgeteilt wurden. Danke an alle Beteiligten, dass

hier sehr umsichtig daran gearbeitet wurde, möglichst viele Zuschüsse zu erzielen. Die Verlegung und die Ausstattung können großteils durch die Zuschüsse abgedeckt werden.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Finanzierungsplan GZ: IKD-2019-506572/9-PJ vom 23.12.2020 in der vorliegenden Form zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

### TOP 3) Tarif- und Hausordnungen Projekt Gemeindezentrum IM HOF

- a) Tarifordnung für die Veranstaltungsräume
- b) Tarifordnung für die Turnsäle des Gemeindezentrums und der Volksschule
- c) Festlegung der Hausordnung
- d) Festlegung der Benutzerordnung für den Turnsaal samt Kletterwand

zu a)

**Bgm. Greil MBA** bedankt sich bei **VB Bögl**, die sich sehr gut am Gemeindeamt eingearbeitet hat und auch viel Infos zum Gemeindezentrum einbringen kann. Danke auch an **AL Peterseil**, der am ganzen Projekt sehr intensiv arbeitet. Die vorliegende Tarifordnung deckt vielleicht noch nicht alle Anforderungen ab, sei aber eine gute Grundlage für das Jahr 2021. Das Ziel war die Tarife möglichst einfach und klar zu gestalten. Die Tarife sind inkl. 20 % MwSt. **GR-Ers. Dr. DI Carpella** merkt folgende Punkte im Namen der SPÖ Fraktion an:

- Bei der Bezeichnung Hofsaal groß sind sowohl die Größe als auch die Personenanzahl angeführt. Dies fehlt für den Hofsaal mittel und Hofsaal klein und sollte noch ergänzt werden. **Bgm. Greil MBA** schlägt vor, dies aliquot zu berechnen und zu ergänzen.
- Der Hinweis, dass die Bar/Schank bei Anmietung des Hofsaales inkludiert ist, solle direkt beim Hofsaal angeführt werden, damit dies von vornherein klar ist.
- Wie würde die Benützung des Foyers geregelt, wenn es mehrere Veranstaltungen parallel gibt. **Bgm. Greil MBA** merkt dazu an, dass solche Eventualitäten im Veranstaltungskalender eingetragen und vorab geregelt werden sollten. Eine gleichzeitige Vermietung des Foyers wird nicht möglich sein.
- Gibt es im Freigelände/Innenhof die Möglichkeit für Strom- und Wasseranschluss bzw. steht dies dann zur Verfügung? **AL Peterseil** erklärt, dass sowohl Strom als auch Wasser im Innenhof für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.
- Bei der Hochzeitspauschale sollte der ermäßigte Satz neben dem normalen Satz angeführt werden.
- Bei den Stornobedingungen sei noch abzuklären, ob bei einer Stornierung unter einer Woche überhaupt 100 % eingehoben werden dürfen, da normalerweise nur die tatsächlich verursachten Kosten zu tragen sind. Es würde z.B. keine Reinigung oder Stromverbrauch anfallen. **AL Peterseil** weist darauf hin, dass der Termin ansonsten anderwärtig hätte vergeben werden können. Dies sei auch mit anderen Gemeinden verglichen worden.

**GR Eigner** erkundigt sich, wie mit dem Thema Corona umgegangen wird, wenn es zu Absagen oder Verordnungen kommt. **Bgm. Greil MBA** schlägt vor, in Bezug auf Corona entgegenkommend aufzutreten, um die Attraktivität des Gebäudes zu steigern. Ein Gesetz bzw. eine neuerliche Verordnung stehe sowieso über der Tarifordnung der Gemeinde. In der Tarifordnung solle dies nicht explizit angeführt werden. Man könne dies jedoch in der Mietvereinbarung, welche sowieso mit jedem Mieter abgeschlossen werde, regeln. **GR Tichler** erkundigt sich, welche Zahlungsvereinbarungen es mit den Mietern geben wird, z.B. ob eine Anzahlung vorgesehen ist. **Bgm. Greil MBA** erklärt, dass eine Anzahlung nicht vorgesehen ist, jedoch eine Kautions für den Schlüssel. Bei unverhältnismäßiger Verschmutzung werde diese einbehalten. Für die Zukunft könne man dies auf alle Fälle vormerken. **GR Eigner** erkundigt sich, ob es für die Fraktionen möglich sein wird, den Besprechungsraum kostenlos zu nutzen. **Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass dieser Raum kostenfrei zur Verfügung gestellt werde.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Tarifordnung für die Veranstaltungsräume in der besprochenen Form mit den Ergänzungen der einzelnen Punkte zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu b)

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass in die Tarifordnung sowohl der Turnsaal im Gemeindezentrum als auch der Turnsaal der Volksschule mitaufgenommen wurde. Es soll zu keinem Wettlauf der Reservierungen zwischen den beiden Turnsälen kommen, wenn einer davon kostenlos zur Verfügung steht. Die Tarifordnung ist nicht für den Turnsaal in der alten Volksschule gültig. Für die Kinder- und Jugendtrainings der ortsansässigen Vereine wurde eine Ermäßigung von 50 % festgelegt anstelle einer Pauschale. Das Ziel wäre im Sommer die Tarife mit den Vereinen bzgl. den Wintertrainings zu besprechen. **GR Nesser** findet die Überlegungen gut und hält die Tarifordnung für sehr entgegenkommend für die Vereine. **GR-Ers. Dr. DI Carpella** merkt an, dass seitens der SPÖ eine Ermäßigung bei den Kinder- und Jugendtrainings von 100 % gewünscht werde. Beim Kletterwandbetrieb hat sich noch die Frage gestellt, wann die fixen Kletterzeiten sind und was mit der Gebühr pro Nutzung gemeint ist. Da die Schlüsselabholung am Gemeindeamt möglich ist, wäre noch interessant, wie die Abholung für die Trainings am Wochenende erfolgt. **AL Peterseil** informiert dazu, dass die Abholung des Schlüssels am Freitag bereits möglich ist, da die Chips für ein bestimmtes Zeitfenster programmiert werden. Derzeit werden noch Gespräche geführt, ob Kletterkurse angeboten werden können. Somit wäre die Gebühr dann pro Kurs bzw. Kurseinheit gedacht. Während geklettert wird, kann auch kein anderer Spielbetrieb im Turnsaal erfolgen. **Bgm. Greil MBA** ergänzt, dass mit den Naturfreunden ein Gespräch geführt wurde bzgl. der Kletterkurse. Es ist derzeit aber nicht möglich, fixe Kletterzeiten oder Kurse unter Aufsicht anzubieten. Daher sind momentan mit einem anderen Anbieter gewerbliche Kletterkurse im Gespräch. Das Klettern wäre dann unter Aufsicht möglich, somit könne man die Nutzung pro Einheit/Stunde festlegen. Die Haftung liege somit bei jedem Einzelnen bzw. bei dem Kursanbieter. **GR Tichler** erkundigt sich, wie die Einnahmen für den Turnsaal budgetiert wurden. **Bgm. Greil MBA** informiert, dass noch keine Einnahmen budgetiert wurden. **GR Tichler** möchte daran festhalten, unbedingt ein kostenloses Kinder- und Jugendtraining für Sportvereine und Feuerwehren zur Verfügung zu stellen. Dies soll auch in die Tarifordnung unter dem Punkt Ermäßigungen aufgenommen werden. **GR Nesser** hält eine Evaluierung im nächsten Jahr für den richtigen Ansatz. Die Einnahmen können im nächsten Budget aufgenommen werden. **GR Mag. Mittmannsgruber** befürwortet das kostenlose Angebot für Kinder- und Jugendarbeit, merkt aber an, dass bei manchen Vereinen von Jugendlichen ab 16 Jahren bereits eine Einnahme durch Mitgliedsbeiträge erfolgt, somit wäre eine kostenlose zur Verfügungstellung des Turnsaals eigentlich nicht gerechtfertigt. **Bgm. Greil MBA** schlägt vor, unter dem Punkt Ermäßigungen anzuführen, dass für Angebote von Katsdorfer Vereinen für Kinder- und Jugendarbeit (bis max. 16 Jahre) eine kostenlose Nutzung des Turnsaals angeboten wird. **GR Tichler** fügt hinzu, dass bei gewerblicher Nutzung durch z.B. einem Tanzkurs, Kinderturnen die Mietpreise eingehoben werden müssen. **GV Mag.<sup>a</sup> Engl** hält es für sinnvoll, trotz allem im nächsten Jahr eine Evaluierung durchzuführen.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Tarifordnung für die Turnsäle des Gemeindezentrums und der Volksschule wie besprochen mit dem Angebot der kostenlosen Nutzung der Katsdorfer Vereine für Kinder- und Jugendarbeit (bis max. 16 Jahre) zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu c)

**Bgm. Greil MBA** berichtet, dass der Änderungswunsch einer geschlechterneutralen Formulierung nachgegangen wurde. **GR Eigner** merkt an, dass nach EU Rahmenrichtlinie 2008/98/EG möglichst wenig Abfall anfallen soll und der Abfallvermeidung nachgegangen werden soll. In Abstimmung mit dem BAV Perg könnte dies so formuliert werden:

>>> Abfallvermeidung/Abfallentsorgung

Die Abfallvermeidung steht gemäß der EU Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG an oberster Stelle. Jeder Veranstalter/Jede Veranstalterin ist angehalten, im Vorhinein darauf zu achten,

möglichst wenig Abfall zu produzieren. Der angefallene Abfall ist sortenrein gemäß der gültigen Abfallrahmenrichtlinie zu trennen und fachgemäß getrennt zu entsorgen. <<<

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass es für die Abfallentsorgung ein Konzept gibt und im Carport neben der MV Chili Manufaktur ein Müllentsorgungssystem mit entsprechenden Containern bereitgestellt wurde. Dieses Konzept gilt für alle Mieter im Haus. Eugen Huemer hat ein Abfallkonzept, welches auch in der Betriebsanlagengenehmigung angeführt ist. **Bgm. Greil MBA** schlägt vor, den Text des BAV zu übernehmen, jedoch ohne die EU Richtlinie explizit anzuführen, diese könne weiter unten ergänzt werden. Es soll aber trotzdem angeführt werden, dass die Möglichkeit bestehe, entsprechende Restabfallsäcke am Gemeindeamt um € 4,00 pro Stück zu erwerben. Die Vorgaben zur Lärmbelästigung, Raucher etc. hat man an die Wünsche des Diakoniewerkes angepasst. Danke an **VB Bögl**, die sich sehr intensiv mit diesen Themen beschäftigt hat. **GR-Ers. Dr. DI Carpella** erkundigt sich, ob es für Hochzeiten Ausnahmeregelungen gäbe, da die Betriebszeiten bis 24 Uhr festgelegt sind. **Bgm. Greil MBA** bestätigt, dass es für Hochzeiten Ausnahmen gibt, die in die Mietvereinbarung mitaufgenommen werden. Weiters erkundigt sich **GR-Ers. Dr. DI Carpella** wie es gemeint ist, dass keine zerbrechlichen Gegenstände wie Gläser etc. in den Innenhof mitgenommen werden dürfen. Wie würde das z.B. bei Hochzeiten mit Agape im Innenhof oder dem Gastgewerbebetrieb aussehen. **Bgm Greil MBA** informiert, dass in Einzelfällen eine Rücksprache möglich sei. Mit Hr. Huemer gibt es eine eigene Vereinbarung zur Nutzung des Innenhofes. Es soll für Veranstalter klar sein, dass im Innenhof Gläser nicht gestattet sind außer es gibt eine Ausnahmegenehmigung. **GR Nesser** erkundigt sich, ob nun **VB Bögl** die Ansprechpartnerin sei, was **Bgm. Greil MBA** bestätigt. **GR Nesser** bedankt sich herzlich bei **VB Bögl**, die auch die Infos gemäß Datenschutzgrundverordnung entsprechend eingearbeitet hat. Er sei verblüfft, dass in der Gastronomie bis 2 Uhr geöffnet sein darf, obwohl die Wohnungen direkt darüber sind und hoffe, dass die baulichen Gegebenheiten entsprechend umgesetzt wurden. **Bgm. Greil MBA** merkt an, dass dies in der Betriebsanlagengenehmigung angeführt sei und grundsätzlich im Innenhof eine Nachtruhe ab 22 Uhr gelte, individuelle Vereinbarungen für Veranstaltungen im Innenhof seien möglich und werden mit der Diakonie abgestimmt.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Hausordnung wie besprochen festzulegen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu d)

**AL Peterseil** informiert, dass in der Benutzungsordnung u.a. der Betrieb bzw. die Verwendung der Kletterwand erfolgt. Die Inspektionen erfolgen durch die Gemeinde, die Haftung liegt immer bei dem oder der Nutzer/Nutzerin. Eine Benützung ist nur mit Hallenschuhen gestattet und es herrscht Rauchverbot. Die Betriebszeiten sind von 8-22 Uhr. **GR-Ers. Dr. DI Carpella** erkundigt sich, bis zu welchem Alter Kinder den Boulderraum benützen dürfen. **AL Peterseil** teilt mit, dass der Boulderraum mit einer Linie gekennzeichnet ist. Vom Hersteller gibt es keine Altersangabe. Man könnte die Formulierung folgendermaßen ergänzen: Kinder dürfen ungesichert nur im Boulderraum aktiv sein. **GR-Ers. Dr. DI Carpella** erkundigt sich, ob ein Online Tool für Buchungen geplant sei. **AL Peterseil** teilt mit, dass das für die Zukunft eventuell angedacht werde, momentan aber noch nicht vorgesehen ist.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Benutzerordnung für den Turnsaal samt Kletterwand mit der besprochenen Ergänzung zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

#### **TOP 4) Miet- und Pachtverträge Projekt Gemeindezentrum IM HOF**

- a) **Mietvertrag Pfarrcaritas Katsdorf (Krabbelstube)**
- b) **Mietvertrag Bürofläche Manuela Bauernfeind**
- c) **Mietvertrag Bürofläche Fa. Woldrich GmbH**
- d) **Mietverträge für die Wohnungen Top 4, Top 5 und Top 6**
- e) **Pachtvertrag für die Gastronomie Fa. Euma GmbH**
- f) **Pachtvertrag für den Hofladen Fa. Euma GmbH – TOP wurde abgesetzt!**

zu a)

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass der Mietvertrag mit der Pfarrcaritas Katsdorf vorliegt. Bei der Abnahme durch das Land OÖ wurden 2 Punkte angemerkt, welche noch umgesetzt werden müssen. Und zwar müssen zwischen den Wickeltischen Trennwände montiert werden und das WC im gemeinsamen Vorraum darf ausschließlich durch Krabbelstuben Pädagoginnen verwendet werden und nicht gemeinsam mit den Büros. Mit Fr. Bauernfeind und Hr. Woldrich wurde vereinbart, dass das öffentliche WC im Erdgeschoss von ihren Kundinnen und Kunden genutzt werde. **GV Undesser** merkt an, dass es im Wartebereich von Fr. Bauernfeind durchaus zu Geruchsbelästigungen durch den Wickelraum kommen kann. **Bgm. Greil MBA** weist daraufhin, dass eine entsprechende Lüftung vorgesehen wurde, welche aber erst am 17.02. mit der gesamten Lüftung des Gebäudes in Betrieb genommen werde. Danke an **AL Peterseil** für die gewissenhafte Vorbereitung der Mietverträge. **GR Eigner** fügt hinzu, dass trotz der Befristung der Mietverträge das Ziel sein muss, langfristige Mietverhältnisse zu schaffen.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Mietvertrag mit der Pfarrcaritas Katsdorf (Krabbelstube) wie vorliegend ab dem 01.02.2021 befristet für 3 Jahre, d.h. bis zum 31.01.2024 die Zustimmung zu geben, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu b)

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass der Mietvertrag mit Fr. Bauernfeind um die Fläche der WC-Anlage korrigiert wurde, welche nun ausschließlich durch die Krabbelstube genutzt werde. Das Flächenausmaß umfasst 54,39 m<sup>2</sup>. Das Mietverhältnis wird wie bei der Krabbelstube auf 3 Jahre befristet abgeschlossen. [REDACTED]

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge dem Mietvertrag mit Fr. Bauernfeind ab 01.03.2021 bis 29.02.2024 zustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu c)

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass auch die Fläche der Fa. Woldrich GmbH um die WC-Anlage reduziert wurde. Der Vertrag umfasst nun 31,01 m<sup>2</sup>. [REDACTED]

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge dem Mietvertrag mit der Woldrich GmbH ab 01.04.2021 bis 31.03.2024 zustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu d)

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass auch die Mietverträge für die 3 Wohnungen vorliegen. Die Wohnung Top 4 umfasst 80,27 m<sup>2</sup>, die Wohnung Top 5 umfasst 82,98 m<sup>2</sup> und die Wohnung Top 6 umfasst 56,36 m<sup>2</sup>. Die Mietverhältnisse beginnen mit dem 1. März bzw. 1. April und werden befristet auf 3 Jahre abgeschlossen. Es wurden im Gastronomiebereich alle baulichen Gegebenheiten geschaffen, um Lärmbelästigungen entgegenzuwirken.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge den vorliegenden Mietverträgen für die Wohnungen Top 4, Top 5 und Top 6 auf 3 Jahre befristet zustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu e)

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass der Pachtvertrag mit der Fa. Euma GmbH auf 5 Jahre – und zwar ab 01.04.2021 bis 31.03.2026 – abgeschlossen wird. Danke an **AL Peterseil** für die Zusammenstellung. [REDACTED]

Die Betriebspflicht erfolgt an mindestens 5 Tagen pro

Woche von 10:30 Uhr bis 22:00 Uhr durchgehend geöffnet zu halten. Dem Pächter ist es gestattet, in jedem Kalenderjahr den Gaststättenbetrieb zweimal zu sperren, wobei gesamt 5 Wochen nicht überschritten werden dürfen. Es wurden auch Einschränkungen wie eine Dauerbeschallung im Innenhof angeführt, oder auch die Gastgartenbestuhlung inkl. Tische hat in Absprache mit dem Vermieter zu erfolgen.

**GR Eigner** erkundigt sich, wie vorgegangen werde, wenn eine Öffnung am 1. April aufgrund von Corona nicht möglich ist. **Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass dies erst besprochen werden kann, wenn konkrete Maßnahmen vorliegen. Sollte eine Öffnung nicht möglich sein, muss auch seitens der Gemeinde ein entsprechendes Entgegenkommen erfolgen. Die Tische sind flexibel und können entsprechend der Abstände angepasst werden. **GR Nesser** bedankt sich beim Projektteam und **Bgm. Greil MBA** für die vielen Besprechungen, die zu so guten Ergebnissen geführt haben.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Pachtvertrag für die Gastronomie mit der Fa. Euma GmbH wie vorliegend und besprochen zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

zu f)

**Der TOP 4f) wurde von der Tagesordnung abgesetzt.**

### TOP 5) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

#### **GR Nesser**

- weist darauf hin, dass Themen wie Notstromaggregat, E-Tankstellen, Kunst am Bau, Verkehrsberuhigung, PV Anlage im Hof so rasch wie möglich besprochen werden, sofern dies noch nicht erfolgt ist.
- merkt an, dass aufgrund der Corona Pandemie viele andere Themen untergehen, wie z.B. die Asylwerber. Fam. Gholami hat nun nach 5 Jahren einen positiven Asylbescheid erhalten und ist auf Wohnungssuche. Da der Umgang mit der Familie speziell die Grundversorgung betreffend, unzumutbar ist, bittet **GR Nesser** den Kindern der Familie falls Anfragen kommen sollten, zumindest eine Unterstützung aus dem Sozialfonds zu gewähren. Auch Safir Shamifi möchte arbeiten. Dies ist durch den Dienstleistungsscheck möglich. Er besucht derzeit einen Deutschkurs auf Niveau B1 und spricht bereits sehr gut Deutsch.

#### **GR Eigner**

- hätte gerne nähere Informationen zu den E-Tankstellen beim Gemeindezentrum. Es gäbe in diesem Bereich unterschiedliche Nutzertypen und unterschiedliche Anbieter und Abrechnungssysteme. **Bgm. Greil MBA** informiert, dass über die Anforderungen intensiv gesprochen wurde. Es sei keine Schnelltankstelle geplant. Die E-Tankstellen sollen nicht kostenfrei angeboten werden. Es soll keine Dauertankstelle werden, sondern speziell für die Besucher des Gemeindezentrums zur Verfügung stehen.

#### **GV Mag.<sup>a</sup> Engl**

- weist darauf hin, dass die Zustimmung zum GV Umlaufbeschluss ihrerseits noch offen sei, da sie gerne noch das Protokoll der letzten Projektteamsitzung hätte, wo es bereits Gespräche zu den E-Tankstellen gegeben hat.
- merkt an, dass die geschlechtergerechte Sprache in vielen Bereichen noch belächelt werde und nicht oberste Priorität habe. In schriftlichen Dokumenten der Gemeinde muss eine Umsetzung automatisch erfolgen. **Bgm. Greil MBA** hält dies ebenfalls für sehr wichtig und bedankt sich für den Hinweis.

#### **GR Starzengruber**

- erinnert an die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 22.02.2021 in der Volksschule.

**GV Undesser**

- äußert im Namen der Bauhof Mitarbeiter den Wunsch, zwei Sackrodeln anzukaufen, da vor allem bei den Übersiedelungsarbeiten in den nächsten Wochen entsprechendes Werkzeug benötigt werde. Die Kosten dafür liegen etwa bei € 280,00. **Bgm. Greil** MBA gibt die Zustimmung.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bgm. die Sitzung um 21:47 Uhr.

**Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 15.12.2020 wurden keine Einwände erhoben.

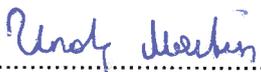
  
.....  
Vorsitzender

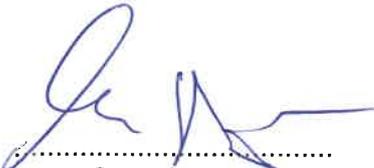
  
.....  
Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 18.03.2021 keine/folgende Einwendungen erhoben wurden.

Katsdorf am, 18.03.2021

Der Vorsitzende: .....

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

Je eine Abschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift wurde übernommen:

ÖVP:

  
.....

SPÖ:

Andi Metten  
.....

GRÜNE:

  
.....